



Thema des
mittleren Teils:

**Hochzeit
Ehe
Rituale**

Pfarreiblatt Buttikon Schübelbach Tuggen

Juni 2012 Nr. 6
43./57./80. Jahrgang
Erscheint monatlich

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Pastoralassistent Rolf Dittli

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

Pfarrsekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten sind SIE ALLE die Kinder, Jugendlichen Erwachsenen **ganz herzlich willkommen!**

Juni 2012

1. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Dreifaltigkeitssonntag

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien



3. Sonntag

**10.30 Eucharistiefeier
Versöhnungsgottesdienst
der 4. Klassen
Einladung zum Apéro –
nach dem Gottesdienst
Jahresgedächtnis:
Hasler-Tresch Margrith**

FRONLEICHNAM

Opfer: Pfarreiseelsorge



7. Donnerstag

10.00!!! Festgottesdienst
(bei schönem Wetter findet der Gottesdienst auf der Friedhofswiese statt – ansonsten feiern wir unser Fronleichnamfest in der Pfarrkirche.)
Alle Erstkommunionkinder nehmen an diesem Fest teil. Ihre Familien sind herzlich dazu eingeladen.

8. Freitag
KEIN Schulgottesdienst

10. Sonntag im Jahreskreis

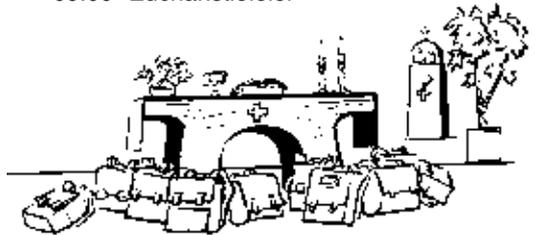
Opfer: Neue
Heizung Kirche



10. Sonntag

**10.30 Eucharistiefeier
Dreissigster: Schuster Erich
Dreissigster: Ruoss-Vogt
Ludwig**

14. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier



15. Freitag
07.20 Schulgottesdienst
16. Kleinkinderfeier in Tuggen um 09.30

11. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Papstopfer



17. Sonntag

10.30 Eucharistiefeier

21. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

22. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

**FIRMUNG
IN BUTTIKON**

Opfer:
Ausgaben
Firmvorbereitung



- 24. Sonntag**
10.00 Festgottesdienst mit Firmung
Musik von s-chola
und Begleitband
Opfer: Ausgaben Firmvorbereitung

Nach dem Gottesdienst sind alle
zum **Apéro** eingeladen!

27. Mittwoch
19.30 Meditatives Abendgebet
28. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
29. Freitag
07.20 Schulgottesdienst
- 30. Samstag**
17.30 Wortgottesfeier
Familiengottesdienst
zum Schulschluss
*Anschliessend gemütliche Grillrunde
beim Magnusstübli*

Juli 2012

- 13. Sonntag im Jahreskreis**
1. Sonntag
10.30 Eucharistiefeier

Aus dem Pfarreileben

Kirchenopfer

- April 2012
- | | |
|--|--------|
| 1. Fastenopfer Aufbauprojekt in Haiti | 853.— |
| 5.–7. Christen im Hl. Land | 667.40 |
| 8. Ostersonntag Pfarreiseelsorge | 202.45 |
| 15. Benediktiner-Missionare Uznach | 115.55 |
| 22. Erstkommunion:
Aufbauprojekt in Haiti | 423.85 |
| 29. Spitex Obermarch | 60.60 |



Firmung



Intensivtag
Samstag, 2. Juni von 9.00 bis 11.30 Uhr im Magnusstübli: alle Firmlinge
Von 14.00 bis 17.00 Uhr im Magnusstübli: alle Firmlinge mit Eltern & PatInnen
Um 17.00 Uhr: Dankgottesdienst in der Kirche.

Sing-Probe (mit Chor und Band)
mit Freude erwarten wir alle Firmlinge zur letzten Sing-Probe vor dem grossen Fest: **Donnerstag, 21. Juni** um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche!

Hauptprobe
Freitag, 22. Juni, 16.15 Uhr in der Pfarrkirche Buttikon.

Firmgottesdienst
Sonntag, 24. Juni um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche Buttikon

Unsere Firmlinge 2012

Bamert	Felica	Kunz	Jannine
Diethelm	Corinne	Ruoss	Chantal
Domgjoni	Valentina	Schalch	Martin
Foccone	Lara	Schmid	Sascha
Gjokaj	Manuel	Senn	Melanie
Gjokaj	Albert	Steiner	Nadine
Goncalves	Micaela		

Zusammen mit der ganzen Pfarrei freuen wir uns auf dieses grosse Fest und wünschen den jungen Menschen viele be-GEIST-ernde und stimmige Begegnungen und Momente in ihrem Leben.

Überraschungstag zum Thema
Am **Mittwoch, 4. Juli, nachmittags** begeben sich alle Firmlinge auf den diesjährigen Überraschungstag. Mal schauen, wohin uns unsere gut gesetzten Segel führen werden!

Versöhnung



Versöhnungsgottesdienst der 4. Klassen

Den gemeinsamen feierlichen Abschluss bildet der Versöhnungs-Gottesdienst vom **Sonntag, 3. Juni um 10.30 Uhr**.
Einladung zum Apéro – nach dem Gottesdienst



Kleinkinderfeier

Im Juni treffen wir uns am **Sa, 16.6.2012 um 9.30 Uhr** im Schulhaus Dorfhalde (neben Kirche) in **Tuggen** zur Jahres-Schluss-Kleinkinderfeier unter dem Motto «Danke für all üseri Sinn».



Meditatives Abendgebet

Am letzten Mittwoch im Monat, **27. Juni um 19.30 Uhr** schenken wir uns Zeit für uns selber, füreinander und für Gott. **HERZLICH WILLKOMMEN** in unserer Pfarrkirche.

Gemütlicher Abschlussabend Samstag, 30. Juni

Einladung an alle Schüler & Schülerinnen aller Klassen mit ihren Eltern, Geschwistern und PatInnen und Verwandten zum **Familiengottesdienst um 17.30 Uhr!!!** in der Pfarrkirche und **anschliessend** zum gemütlichen **Grill-Abschlussabend** des Schuljahres 11/12 beim Magnusstübli.

Minilager 2012



Unter dem Motto «All-Mini» werden wir weit weg reisen. Spätestens auf dem Empächli oberhalb Elm sollten wir abbremsen, damit wir unser Lagerhaus nicht verfehlen. Zusammen mit den Minis aus Tuggen verbringen wir vom Do, 7. Juni bis So, 10. Juni «all-minige» Tage. Es sind zwar nicht ganz Alle Minis dabei, doch die Oberminis haben für Alle mitkommenden wiederum lässige Spiele und besondere Gemeinschaftserlebnisse vorbereitet. Wir freuen uns, wenn Sie als Zuhausegebliebene alle Minis mit guten Gedanken und Ihrem Gebet begleiten. Vor allem hoffen wir, dass uns die Sterne gut gesinnt sind!

Unser Frauenverein und seine Aktivitäten

Juni 2012

Samstag, 2.6.

Maibummel im Juni
(Märli in der Höllgrotte in Baar)
Treffpunkt um 16.00 Uhr
Kirchenplatz
Kosten: Fr. 23.-/Pers.
Kontaktfrau: Barbara Züger,
055 444 23 20

Mittwoch, 6.6.

Grillplausch um 19.30 Uhr
in Reichenburg
Kontaktfrau: Frau B. Brotzer,
FV Reichenburg
Treffpunkt um 19.15 Uhr
Kirchenplatz Buttikon

BUTTIKON

- Mittwoch, 13.6. **Oswald – Betriebsbesichtigung in Steinhausen**
Treffpunkt um 12.15 Uhr
Kirchenplatz
Anmeldung bis 30. Mai / Kosten: Fr. 5.–
Kontaktfrau: Jeannette Lüönd,
055 444 23 40
- Freitag, 15.6. **Minigolf in Jona mit Kinder**
Treffpunkt: 18.30 Uhr
Kirchenplatz
Kontaktfrau: Jeannette Lüönd,
055 444 23 40
- Samstag, 23.6. **Kinderflohmarkt vor oder im Magnusstübli**
Verkaufszeit von
10.00–13.00 Uhr
Kontaktfrau: Iris Vigni,
055 444 21 81



Rosmarie und Barbara am Unterhaltungsnachmittag

Andere Vereine in unserer Pfarrei



Buttikon

Rückblick

Unterhaltungsnachmittag



Im April besuchte uns die Glarner Huusmusig. Rosmarie und Barbara haben die Senioren mit lüpfiger Musik, akrobatischen Einlagen und vielen lustigen Witzen bestens unterhalten. Es wurde viel gelacht, getanzt und geschaukelt. Viel zu schnell ging dieser Nachmittag, bei dem weder Kaffee noch Kuchen fehlten, zu Ende.

Vorschau

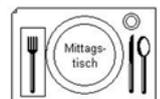
Tagesausflug

Wie schon vorangekündigt, findet unser Tagesausflug am **Montag, den 25. Juni** statt. Wir fahren im modernen Mächler Car nach Kerzers ins Papiliorama, dem grössten Schmetterlingsparadies der Schweiz.

Wer Lust hat kann auch im Dämmerlicht, im Nocturama, nach nachtaktiven Tieren Ausschau halten.

Alle werden früh genug eine schriftliche Einladung mit Anmeldetalon erhalten. Es würde uns riesig freuen die Fahrt mit vielen aufgestellten Senioren unter die Räder nehmen zu können.

Mittagstisch



Achtung Ausnahme!!!

Donnerstag, den 14. Juni im Restaurant Freihof. Anmeldung bis spätestens **Montagabend** direkt bei Herr oder Frau Hegner, Tel. 055 444 12 26.

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel
Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 440 11 75
Telefon 055 444 16 77

pfarramt.schuebelbach@sunrise.ch

Pfarrsekretariat

Telefon 055 440 11 75
Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Juni 2012

1. Freitag
16.30 Wortgottesdienst
mit Kommunion im Altersheim
2. Samstag
**14.00 Taufe von Oliver-Florian
und Milena-Stefanie Hasler
der Eltern Simone und
Killian Hasler, Kleinwiesstrasse 3,
Schübelbach**



19.00 Vorabendmesse

- 3. Dreifaltigkeitssonntag**
Opfer für Priesterseminar / Chur
09.00 Pfarreigottesdienst
**10.30 Taufe von Anastacia Senn,
der Mutter Justina Senn-Tolic,
Kantonstr. 21, Schübelbach**
**11.30 Taufe von Leana Willi,
der Eltern Karin
und Marius Willi-
Dietrich,
Bügelhof 42,
Schübelbach**



6. Mittwoch
19.00 Abendmesse
7. Donnerstag – **FRONLEICHNAMSFEST**
Opfer DON BOSCO
**09.00 Pfarreigottesdienst
mit unseren Erstkommunikanten
Prozession zusammen
mit dem Bläserensemble**

9. Samstag
19.00 Vorabendmesse mit Ehesegnung

- 10. 10. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer DON BOSCO
**09.00 Pfarreigottesdienst
mit Ehesegnung**

13. Mittwoch
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunion
14. Donnerstag
07.25 Schülermesse
15. Freitag
16.30 Heilige Messe im Altersheim
16. Samstag
19.00 Vorabendmesse

- 17. 11. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas
**09.00 Pfarreigottesdienst
Jahresgedächtnis
für Regina Ruoss**

20. Mittwoch
19.00 Abendmesse
21. Donnerstag
07.25 Schülermesse
23. Samstag
19.00 Vorabendmesse

- 24. 12. Sonntag im Jahreskreis –**
Geburt Johannes des Täufers
Opfer Papstopfer / Peterspfennig
09.00 Pfarreigottesdienst

27. Mittwoch
19.00 Abendmesse

SCHÜBELBACH

28. Donnerstag
07.25 Schülermesse
30. Samstag
19.00 Vorabendmesse

Juli 2012

1. 13. Sonntag im Jahreskreis
Opfer Seelsorgehilfswerk des Kt. SZ
09.00 Pfarreigottesdienst
Jahresgedächtnis für
Lena Schriber-Betschart

4. Mittwoch
19.00 Abendmesse
5. Donnerstag
07.25 Schülermesse
6. Freitag
16.30 Wortgottesdienst mit Kommunion
im Altersheim

Stiftmessen im Juni 2012

17. Alois Bruhin
Martha und Viktor Locher-Hugentobler
24. Bruno Kistler



Opfer im April 2012

6./7.	Heiliglandopfer	245.10
8./9.	Pfarreiliche Aufgaben	302.35
14./15.	Missionare der hl. Familie in Nuolen	205.25
21./22.	Wunderlampe	329.55
28./29.	Frauen in Not (Kant. Frauenbund)	183.95

Danke für alle diese Spenden. Sie sind ein Zeichen unserer Solidarität mit allen, die unserer Hilfe bedürfen!

Aktivitäten der FMG Schübelbach



Grillplausch

Am Freitag, den 8. Juni 2012 um 19.00 Uhr treffen sich die Frauen der FMG beim Grillplatz des Kindergartens an der Grünhaldenstrasse zu einem Grillplausch. Jeder bringt sein Fleisch sowie Beilagen und Getränke selber mit. Der Grillabend wird nur bei schönem Wetter durchgeführt. Auskunft bei unsicherer Witterung gibt Rita Koller Tel. 055 440 51 45.

Erwachsenen-Börse

Am Freitag und Samstag, 29./30.6.2012 führt die FG Siebnen eine Erwachsenen-Börse durch. Kontakt: Fr. Coste Tel. 055 440 56 42



Pro Senectute

Herzliche Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am **Dienstag, 12. Juni 2012** treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagstisch im Rest. Adler/Schübelbach um **12.00 Uhr**. Bitte melden Sie sich direkt im Rest. Adler, Tel. Nr. 055 440 12 10, bis spätestens Montag-Abend 11. Juni.

Auf eine grosse und gemütliche Runde freut sich das Pro Senectute Team Schübelbach

Ehesegnung



Liebe Ehepaare

Vor Jahren haben Sie den Bund der Ehe geschlossen. Damals hatten Sie in aller Öffentlichkeit am Traualtar zu Ihrem Partner Ja gesagt. Ja ich liebe dich, ja ich will an deiner Seite mit dir und mit Gott durchs Leben gehen. Es ist sinnvoll dieses Ja hie und da zu erneuern und bewusst mit dem Partner den Segen Gottes zu erbitten. Zu diesem Fest der Erneuerung lade ich alle Ehepaare herzlich ein und zwar am Samstag und Sonntag, 9./10. Juni in den Gottesdiensten.

Ihr Pfarrer Martin Geisser

Einige Impressionen vom Weissen Sonntag



Wir möchten bei dieser Gelegenheit allen freiwilligen Helfern/Innen, die auf irgendeiner Art und Weise zum schönen Fest der Erstkommunion beigetragen haben, von ganzem Herzen danken !

Kath. Kirchgemeinde vom Sonntag, 29. April 2012



Das denkmalgeschützte Pfarreihaus, erbaut um ca. 1770, der röm-katholischen Kirchgemeinde Schübelbach, soll im Innern eine Neukonzeption mit 3 Wohnungen, Sekretariat und im Sockelgeschoss eine öffentliche Nutzung erhalten und energetisch eine sinnvolle, zeitgemässe Instandstellung erfahren.

Am Sonntag, 29. April 2012 haben die Stimmbürger der kath. Kirchgemeinde anlässlich der Rechnungsgemeinde dem Traktandum 2, «Umbau und Renovation Pfarrhaus» mit grossem Mehr dem Antrag des Kirchenrates für einen umfassenden Umbau und einer energetisch zeitgemässen Instandstellung des Pfarrhauses zugestimmt. Ebenso unter Trakt. 4 einer Beteiligung der Kirchgemeinde mit einem Sockelbeitrag von Fr. 250.000.— an die Eigentümerin des Pfarrhauses, der Pfarrpfundstiftung. Somit ist der finanzielle Grundstein gelegt für eine neue und zukunftsorientierte Nutzung dieses stattlichen Hauses, welches um ca. 1770 erbaut wurde und heute unter Denkmalschutz steht.

Anlass zu Überlegungen einer erweiterten Nutzung gab der Wegzug des Pfarrers im Jahr 2010. Die Pfarrei wird seither von auswärts geleitet, einerseits von Diakon Remo Weibel aus Einsiedeln und andererseits von Pfarrer Martin Geiser, Pfarrer von Reichenburg.

Das repräsentative Haus stand so vermutlich das erste Mal in seiner Geschichte leer und der Kirchenrat erhielt mit einem Planungskredit die finanziellen Mittel, Lösungen über die zukünftige Nutzung zu erarbeiten.

Dazu wurde letztes Jahr ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, aus dem die Architekten Schnellmann Pascali aus Siebnen als diejenigen mit dem besten Konzept hervorgingen.

Nachdem nach einer ersten öffentlichen Vorstellung des Projektes am 4. Dez. letzten Jahres die Wünsche und Anregungen der Stimmbürger in die weitere Planung eingeflossen sind, sowie diverse fachspezifische Vorabklärungen gemacht wurden, setzte man sich mit der Bauverwaltung der Gemeinde Schübelbach an einen Tisch. Da sowohl die Kirchgemeinde wie auch die Politische in erster Linie das Interesse der Öffentlichkeit zu wahren versuchen, war man sich bald einmal im Klaren, dass die Umgebungsgestaltung rund um das Pfarrhaus für beide Parteien als wichtiges Mosaiksteinchen in der Ortskernplanung sein wird.

So konnte in Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekt eine für alle Seiten sehr positive Situation erarbeitet werden, an der sowohl die politische wie auch die Kirchgemeinde als Gewinner hervorgehen werden.

Erfreut zeigte man sich von der politischen Gemeinde her auch über die beabsichtigte vermehrte Möglichkeit der öffentlichen Nutzung des ganzen Sockelgeschosses.

So wird das neu renovierte Haus hoffentlich zu einem Haus der Begegnung werden, in dem sich die Bewohner der drei Wohnungen gleichwohl fühlen wie die Pfarreiangestellten ebenso wie auch die Gäste und Besucher der Räume im gewölbten Keller oder im vorderen jetzigen Pfarreisäli.

Sollte unsere Pfarrei einmal Bedarf an Wohnraum haben, sei es für einen eigenen Pfarrer oder aber für Lientheologen mit Familie oder gar für beides, wir werden es anbieten können.

So gehen wir voller Tatendrang an die Arbeit, damit wie geplant diesen Herbst mit den Umbauarbeiten begonnen werden kann und das Projekt auf Ende 2013 vollendet sein wird.

Der Kirchenrat Schübelbach

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 Fax 055 445 11 60 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 14.00 bis 16.00, Di und Do 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch

Gottesdienstordnung im Juni 2012

Jeden Montag: 9.00 Rosenkranzgebet

Dreifaltigkeitssonntag

Kirchenopfer: Für die Linthbortkapelle

2. Samstag **13.00 Uhr Trauung** von Andreas Jud und Noemi Trebuchci in der Linthbortkapelle
17.30 Eucharistiefeier
SM Marie und Jakob Steiner-Schwendeler
SM Louisa Huber-Landolt
3. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**
Bei schöner Witterung bei der Linthbortkapelle. Bei zweifelhafter oder schlechter Witterung, findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. In diesem Falle läuten die Kirchenglocken **um 8.00 Uhr** und **um 8.45 Uhr** wird zusammengeläutet. **Musikalische Mitwirkung durch die Bürgermusik.**

6. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

7. Donnerstag.
Fronleichnamfest
Kirchenopfer: Priesterseminar St. Luzi Chur



9.00 Eucharistiefeier beim Schulhaus Eneda. Die Erstkommunikanten feiern im weissen Kleid mit. **Musikalische Mitwirkung durch die Bürgermusik.**
Zum Schluss des Gottesdienstes Prozession zur Pfarrkirche.

10. Sonntag im Jahreskreis B

Kirchenopfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

9. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
Dreissigster für Paula Ziltener-Deuber
SM Erwin und Elisabeth Janser-Zett
10. Sonntag. **9.00 Eucharistiefeier**
SM Marie Mächler
SM Anton und Adelheid Janser-Bamert
SM Anton und Albertine Züger-Donner

13. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

11. Sonntag im Jahreskreis B

Kirchenopfer: Für die Auslagen der Firmung

16. Samstag **11.00 Uhr Trauung** von Thomas Mettler und Dominique Kasse in der Linthbortkapelle
16.00 Firmgottesdienst: Generalvikar Martin Kopp spendet unseren 26 Firmingen das Sakrament der Firmung. Mitwirkung der Bürgermusik
Kleinkinderfeier um 9.30 Schulhaus Dorfhalde Tuggen
17. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**
SM Viktor und Elisa Pfister-Bamert

20. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

12. Sonntag im Jahreskreis B

Kirchenopfer: Papstopfer/Peterspfennig

23. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Hermann Bamert-Thommen
Sonntagsfiir um 17.30 im Schulhaus Dorfhalde, Beginn in der Kirche (Achtung Änderung)
24. Sonntag. **9.00 Eucharistiefeier**
Dreissigster für Ulrich Scherer-Kreutzberg
SM Werner und Albertina Pfister-Huber
SM Frieda und Isidor Schätti-Höner

TUGGEN

27. Mittwoch 8.30 Eucharistiefeier

13. Sonntag im Jahreskreis B

Kirchenopfer: KOVIVE

30. Samstag 17.30 Eucharistiefeier
SM Viktor und Hedwig Buner-Marthy

Juli

1. Sonntag 9.00 Eucharistiefeier
SM Hans Hubli-Diethelm

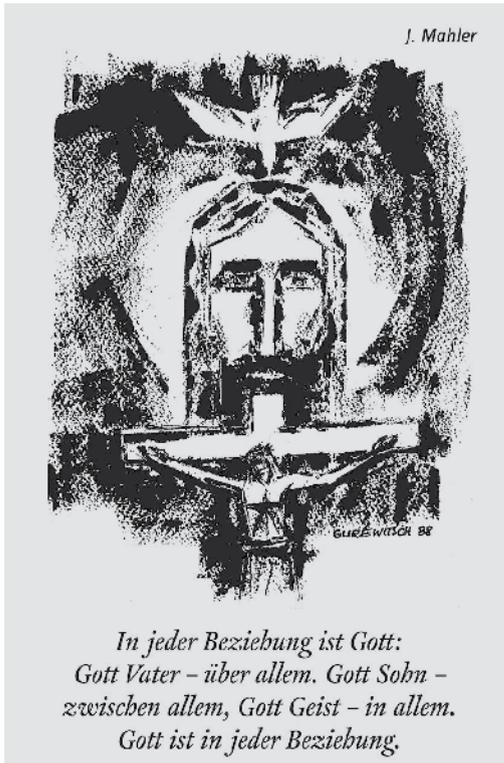
Vorschau Juli

4. Mittwoch 8.30 Eucharistiefeier

14. Sonntag im Jahreskreis B

Kirchenopfer: Médecins sans frontières

7. Samstag 17.30 Wortgottesdienst
8. Sonntag 9.00 Wortgottesdienst



Opferempfehlungen

7.6. Priesterseminar St. Luzi Chur

Am Priesterseminar und an der theologischen Hochschule in Chur werden Priester, aber auch Pastoralassistenten und -assistentinnen ausgebildet. Es gibt dort auch ein Einführungsjahr für Priesteramtskandidaten für alle deutschsprachigen Diözesen der Schweiz, einen Pastorkurs beim Übergang zwischen Studium und Einsatz in den Pfarreien, und ein Mentorat begleitet die Laientheologen und -theologinnen.

9./10.6. Flüchtlingshilfe der Caritas

Die Flüchtlingshilfe ist für jene Menschen bestimmt, die aus Not und Verzweiflung ihre Heimat verlassen haben und Schutz bei uns in der Schweiz suchen. Kirchen und Hilfswerke wie Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, ihnen einen menschenwürdigen Aufenthalt zu ermöglichen.

23./24.6. Papstopfer/Peterspfennig

Der Peterspfennig gibt dem Papst die Möglichkeit, karitative Werke zu unterstützen oder selbst umzusetzen. Anders als viele denken, wird der Peterspfennig nicht eingesetzt, um die Verwaltungskosten des Vatikans zu decken, sondern ausschliesslich für die karitativen Werke des Papstes, namentlich Gesundheitswerke für die Ärmsten. Dank der Erträge der Kollekte für den Peterspfennig kann er unter anderem für den Christen Osteuropas, Afrikas, Lateinamerikas und des Fernen Ostens Hilfe bringen.

30.6./1.7. KOVIVE

KOVIVE setzt sich für Kinder in Not und in akuten Krisen aus dem In- und Ausland ein. Es vermittelt diesen Erholungs- und Ferienaufenthalte in Schweizer Gastfamilien, in Ferienlagern und Familienferien. Die engagierte Mitarbeit von vielen Freiwilligen hilft mit, die zur Verfügung stehenden Mittel wirkungsvoll einzusetzen.

Firmung

Am Samstag, 17. Juni, spendet Generalvikar Dr. Martin Kopp unseren 26 Sechstklässlern das Sakrament der Firmung. Unsere Katechetin Martina Nutrice und die Klassenlehrerin Antoinette Auf der Maur haben sie im Religionsunterricht und bei einigen besonderen Anlässen auf dieses Fest vorbereitet, so dass die Firmlinge jetzt selber ja sagen können zu unserem Glauben und unserer Kirche, und empfangen ganz speziell den Heiligen Geist, der sie im weiteren Glaubensleben begleiten möge. Wir freuen uns, Generalvikar Martin Kopp in unserer Pfarrei begrüßen zu dürfen. Ihm war es wichtig, die Firmlinge nicht erst beim Gottesdienst zu sehen, und darum hat er die Firmlinge zweimal im Religionsunterricht besucht, um sie kennen lernen zu können und das Geheimnis der Firmung vertieft zu erklären. Herzliches Willkommen!

Es sind dies:



vorderste Reihe: Dominik Gjetaj, Josip Marmuzic, Manuel Diethelm, Marina Fässler

knierend von links: Ryan Oppliger, Michele Florida, Leonie Grob

stehend von links: Marco Bamert, Noemy Weber, Toni Janser, Ananthee Landolt, Christoph Schätti, Nathalie Mächler, Rebecca Wigrig, Cédéric Bamert



vordere Reihe von links: Laura Ronner, Chiara Knobel, Sarah Laube, Milena Fusaro, Michael Steinegger, Noé Angehrn

hintere Reihe von links: Aurora Berisha, Jill Bamert, Olivia Malacrida, Adrian Mächler, Damian Beeler

Rückblick auf die Erstkommunion

Am Weissen Sonntag durften wir das schöne Fest der Erstkommunion feiern. Als Thema hatte die Katechetin «mit Gott verbunden sein» gewählt und dies am Beispiel von Weinstock und Rebe verdeutlicht. Vor dem Altar stand ein kleiner Weinstock neben einem grossen Brot mit Weinranken verziert, und auf Bildern hatten die Kinder Trauben gezeichnet, wie wir es hier abgebildet sehen. Die Eltern hatten auf Karten mit Weintrauben einen Wunsch für ihre Kinder aufgeschrieben. So durften wir einen begeisternden und abwechslungsreichen Gottesdienst feiern, in dem die 21 Erstkommunikanten erstmals Jesus im Heiligen Brot, in der Hostie, empfangen durften. Die Freude darüber strahlt richtig aus den Gesichtern der Kinder.

Schon am Karfreitag empfingen die Erstkommunikanten das Andenkenskreuz: Ihre Eltern hatten dieses in grosser Vielfalt aus Ton getöpft – auf dem Bild sehen wir, mit welcher Phantasie das Kreuz gestaltet ist – und durften dieses dann ihren Kindern übergeben, wäh-

TUGGEN

rend der Pfarrer ihnen das Tauf-Kreuz umlegte, das sie dann am Weissen Sonntag auf dem weissen Kleid tragen durften. In dieser Andacht überlegten sie auch den Leidensweg Jesu anhand von verschiedenen Gegenständen.



Vielfältige Andenkenskreuze

So sind jetzt also die Drittklässler feierlich in die Mahlgemeinschaft unserer Kirche aufgenommen.

An Fronleichnam dürfen die Erstkommunikanten noch einmal im weissen Kleid am Gottesdienst teilnehmen: Da feiern wir ja genau dieses Geheimnis, dass wir Jesus im Heiligen Brot empfangen dürfen. Hoffen wir, dass wir dieses Jahr endlich einmal den Gottesdienst unter freiem Himmel feiern. Zum Schluss wer-

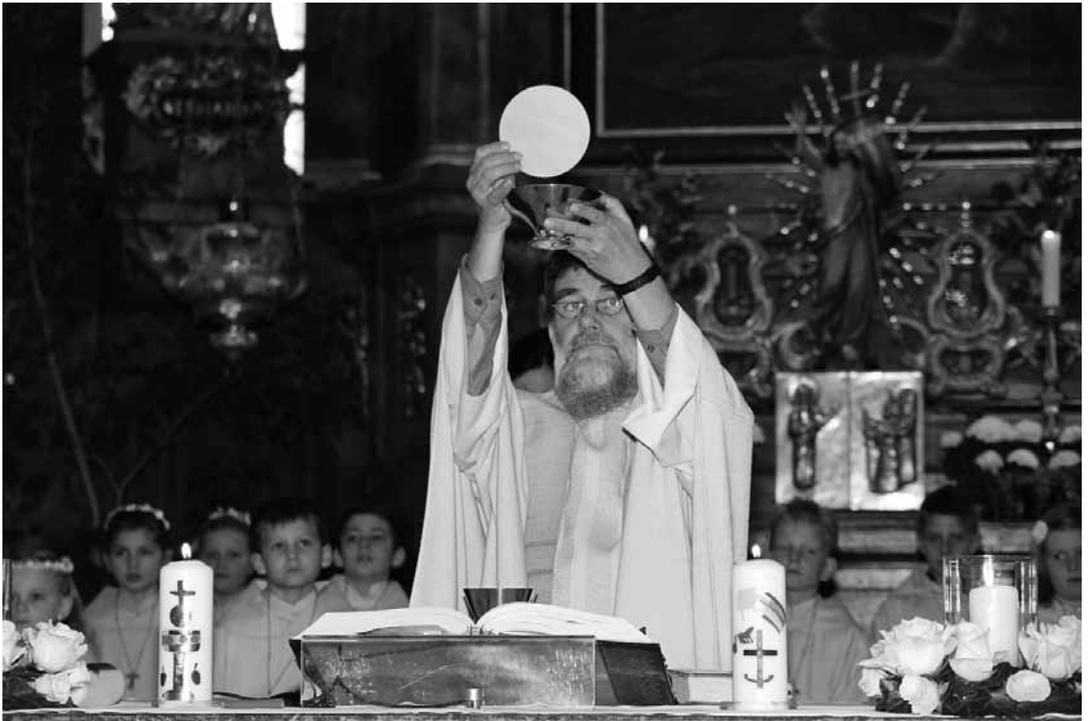
Unsere Erstkommunikanten



den wir dann die Hostie in der Monstranz in einer Prozession zur Kirche begleiten und so diesen besonderen Gottesdienst abschliessen.



Mit Gott verbunden



25 Jahre Priester Stefan Zelger

Wir feiern an Fronleichnam das Jubiläum «**25 Jahre Priester Stefan Zelger**». Unser 61jähriger Pfarrer Stefan Zelger wurde am **6. Juni 1987 in Schwyz** vom Churer Diözesanbischof Johannes Vonderach zum Priester geweiht. In Stans in eine angestammte und angesehene Familie geboren, heimatberechtigt und aufgewachsen, besuchte er dort alle Schulen und bestand 1971 am Kapuziner Kollegium St. Fidelis die Matura.

Fünf Jahre studierte er an der ETH Zürich **Mathematik**, erlangte 1976 das **ETH-Diplom** und unterrichtete als Mittelschullehrer von 1976 bis 1981 in Brig am Kollegium Spiritus Sanctus, wo er den Ruf des Heiligen Geistes zum Priester vernahm.

Von 1981 bis 1986 studierte er an der Theologischen Hochschule Chur THC, unterbrochen von einem Studienjahr im französischen Lyon, und schloss 1986 mit dem **Lizentiat in Theologie THC** ab. Er wurde am 1. Februar 1986 in Chur zum Diakon geweiht. In der Pfarrkirche

St. Martin in **Schwyz** empfing er die Priesterweihe, feierte in Stans am 12. Juni 1987 seine Primiz und absolvierte sein erstes Pastoraljahr unter dem bekannten Schwyzer Pfarrer Franz von Holzen, wo er segensreich als Vikar auch bei der Schwyzer Jugend mit der Gitarre in der Hand bis 1992 wirkte.

1992 wurde er als Pfarrer nach **Stansstad** berufen, wo er glücklich in seiner Heimat bis 2004 wirkte, davon auch eine lange Zeit als Dekan von Nidwalden.

Er wagte 2004 die enorme Herausforderung als Pfarradministrator in Göschenen im **Seelsorgeraum Urner Oberland**. Diese sehr anspruchsvolle Aufgabe mit vier Pfarreien und zwei Kaplaneien forderten alle Künste der Organisation. Als «Diener» allzu vieler Herren löste selbst der Mathematiker die Quadratur des Kreises den berglerischen Urnern nicht.

Ein Glück für **Tuggen und Buttikon**, da er von Generalvikar Martin Kopp sanft als Pfarrer in die Linthebene gelenkt wurde, wo er sich heute wohl fühlt, obschon er auch zwei Herren dient,

die ihn schätzen und wissen, welch kostbaren Menschen sie in diesem herausragenden Seelsorger besitzen. Zudem fordern ihn die seinem Alter angepassten niedrigeren Berge zu langen Barfussmärschen heraus, die ihn fit halten, entspannen, mit Weitsicht versehen und mit geistig sprudelnden Ideen beflügeln. Davon profitieren wir alle in tiefgründigen Predigten, offenen und fortschrittlichen Ansichten, würdigen Eucharistiefeiern und einfühlsamer Seelsorge und Katechese.

Wir gratulieren Pfarrer Stefan Zelger zu seinem silbernen Jubiläum, wünschen ihm Gesundheit, Erfüllung und Wohlergehen in den zwei Sprengeln. **Wir laden Sie alle von Tuggen und Buttikon ein**, dieses Jubiläum an Fronleichnam würdig und spontan mitzufeiern. **Schreiten wir alle zur Prozession und ehren unseren Pfarrer!** Sie alle sind freundlich geladen, dem Jubilar beim Aperitif zu gratulieren und ihm noch viele gesunde und segensreiche Jahre in Tuggen und Buttikon zu wünschen.

Jürg F. Wyrsch
Kirchenratspräsident Tuggen

Pfarreichronik

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen:



Am 8. April: *Chayenne Hitz*, geboren am 13. Juli 2011, als Kind von Michèle Hitz und Herbert Bamert, St. Gallerstrasse 23.

Am 22. April: *Matteo Spano*, geboren am 24. November 2011, als Kind von Giuseppe und Patrizia Spano-Zazzaro, Weberstr. 4b.

Anteil an der Trauer:

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen:

Paula Ziltener-Deuber
19. April 1916 – 6. Mai 2012

Ulrich Scherer-Kreutzberg,
23. Februar 1934 – 11. Mai 2012



Spezielle Termine

Juni 2012

- 5. Dienstag:** Jassen im Rest. Kapellhof
- 14. Donnerstag:** Lotto im Rest. Hirschen
- 19. Dienstag:** Laufen ab Riedlandhalle um 13.30 Uhr
- 21. Donnerstag:** Jassen + Spiele, Rest. Löwen
- 28. Donnerstag:** Jassen im Rest. Kapellhof
Organisation durch die Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther
- 27. Mittwoch:** Wir werden den Jahresausflug geniessen. Die Einladung folgt und der Vorstand hofft, möglichst viele Mitglieder zu begrüssen.
Frauen- und Müttergemeinschaft Tuggen

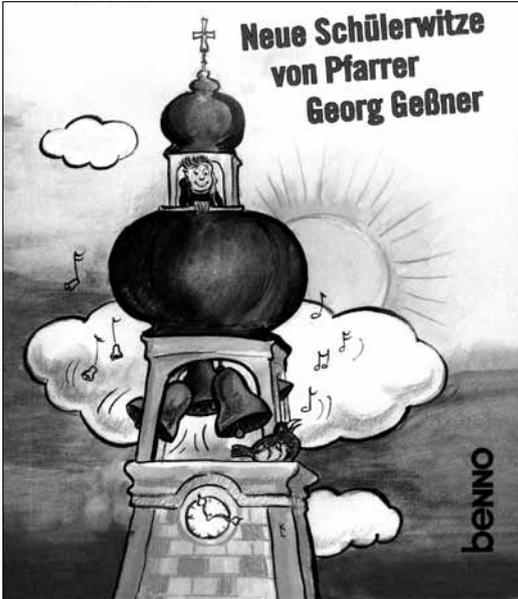
Kollekten und Spenden

7./8.4.	Christen im Hl. Land	874.—
14./15.4.	Opfer Erstkommunion	690.—
21./28./29.4.	Salesianer Don Bosco	125.—
12.4.	Orgelfonds (Beerdigung B. Janser-Bamert)	124.—

Allen Spendern herzlichen Dank und Vergelt's Gott.



AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



Den Kindern wird gesagt, dass sie nach der Impfung einige Tage körperliche Anstrengungen meiden sollen. Beim Mittagessen fragt Peter: «Papa, gehört das Gehirn auch zum Körper?» – «Selbstverständlich!» – «Dann darf ich einige Tage keine Schularbeiten machen», erklärt Peter, «denn ich muss nach der Impfung körperliche Anstrengung meiden!»

* * *

«Heute nehmen wir Anstandsregeln durch», erklärt die Lehrerin. «Was versteht man eigentlich unter Anstand?» – Christian hat schon Erfahrungen: «Wenn man immer das Gegenteil von dem tut, was man gerne tun möchte!»

* * *

In der Schule wird darüber gesprochen, was man unter Verwandtschaft versteht. – «Wir sind mit unseren Nachbarn verwandt», behauptet Elena. – «Und wie denn?», will der Lehrer wissen. – «Unser Hund ist der Bruder vom Nachbarhund!», berichtet Elena.

Lehrer Schlaumann erklärt seinen Erstklässlern, dass man zur Begrüssung immer die rechte Hand reicht. – «Aber wie weiss ich denn, welche Hand meine rechte ist?», will der kleine Willi wissen. «Das ist ganz einfach», erklärt Lehrer Schlaumann: «Rechts ist immer da, wo der Daumen links ist.»

* * *

Heinz erledigt gerade seine Hausaufgaben für die Schule. Das kleine Brüderchen bekommt Zähne und hört nicht auf zu schreien. Entnervt meint Heinz zur Mutter: «Kannst du dieses Geschrei denn nicht drosseln?»

* * *

«Ach, es ist zum Verzweifeln», klagt Moni der Lehrerin. «Ich habe meine Brille verlegt, und ich kann sie erst suchen, wenn ich sie gefunden habe.»

* * *

Beim Skatspielen wird Eberhard wegen seiner schon deutlich sichtbaren Glatze gehänselt. – «Als mich der Lehrer früher immer an den Haaren zog, habe ich mir oft eine gewünscht», erzählt Eberhard.

* * *

Der Kaplan erzählt im Religionsunterricht von dem Wunder der Schöpfung. «Ist das nicht ein grosses Wunder, dass das Licht in der Sekunde dreihunderttausend Kilometer zurücklegt?», erklärt er der staunenden Schar. – «Ja, und es ist ein noch grösseres Wunder und kaum zu glauben, dass es dabei nicht ausgeht», ergänzt Norbert den Kaplan.

* * *

«Was müsst ihr tun, damit euch eure Sünden vergeben werden?», fragt der Kaplan in der Klasse. – «Erst mal sündigen», weiss Marianne.

* * *

Der Klassenlehrer spritzt seinen Kleinwagen mit dem Wasserschlauch ab und sein Schüler Christian schaut zu. Schliesslich spöttelt Christian: «Den können Sie giessen, so viel Sie wollen, der wächst sowieso nicht mehr!»